

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sektion Fribourg

Generalversammlung

**Mittwoch, 10. März 2004,
im Restaurant zum Kreuz in Ried b. Kerzers**

- 10.15 Uhr Statuarische Generalversammlung
 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Das Tagesmenü wird offeriert, ohne Getränke)
 14.00 Uhr Konferenz «Mechanisierung und Bodenschutz»
 Erosion und Bodenverdichtung, Myriam Charollais, Service Romand de Vulgarisation Agricole (SRVA)
 Verschiebung zum Landwirtschaftsbetrieb der Anstalt Bellechasse – Vergleich der Bodenbearbeitung mit oder ohne Pflug, Martin Hertach, Betriebsleiter

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:

- Pétrol-Charmettes AG, Freiburg
- Celsa Produits Pétroliers SA, Bulle-Fribourg-Romont
- Agro-Center Sense, Düdingen
- Société Agricole Basse-Broye, Avenches

Wir empfehlen Ihnen, die Firmen bei Ihren Bestellungen im 2004 zu berücksichtigen.

*Im Namen des Vorstandes des FVLT
 Auguste Dupasquier, Präsident; Roger Berset, Geschäftsführer*



Sektion Liechtenstein

Generalversammlung

**Mittwoch, 12. Februar 2004, 20 Uhr,
Restaurant Rössli, Schaan**

Referat: Landwirtschaftlicher Strassenverkehr, mit Josef Gassner von der Liechtensteiner Motorfahrzeugkontrolle.

DIMA Bohrer-Schleifmaschine

- Schleifbereich 3 - 50 mm
- kurze Schleifzeiten
- integrierte Abziehvorrichtung mit Diamant für Schleifscheibe

Neu: mit Aussitzvorrichtung
 Schweizer Fabrikat

H. Isler

Technische Artikel
 9526 Zuckenriet
 Tel. 071 947 14 25
 Fax 071 947 18 33 www.h-isler.ch



agriMesse, Thun
 Halle 0, Stand 01
 Tier+Technik, St. Gallen
 Halle 2.0, Stand 2.0.04



Sektion Zug

Landwirtschaftliche Fach- und Ferienreise

7.–12. Juni 2004

Das Ziel ist der Bregenzerwald im Bundesland Vorarlberg

Die Reisegruppe ist im Hotel Alpenblick (mit Gartenterrasse und Bar) in Lingenau stationiert und macht von dort aus Ausflüge mit der Besichtigung von verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben.

Pauschalpreis: CHF 760.–

Auskünfte, Reiseprogramm und Anmeldung:

Thomas Hausheer, Geschäftsführer VLT-Zug, Tel. 041 741 78 26, oder Albisser Reisen AG, Tel. 041 750 22 22



Sektion Solothurn

Kurs Fahrzeugelektrik

**Freitag, 27. Februar, 13.00–16.30 Uhr,
Werkstatt des Wallierhofs**

Kursleiter: Beat Ochsenbein. Kurskosten: CHF 30.– plus Material

Vorbereitungskurse Kat. F/G

Büren, Kreisschule Dorneckberg: 18. Feb. und 10. März

Olten, Schulhaus Froheim: 25. Feb. und 17. März

Balsthal, Schulhaus Falkenstein: 3. und 24. März

Schnottwil, Oberstufenschulhaus: 6. und 27. März

Solothurn, Schulhaus Hermesbühl: 10. und 30. März

Anmeldung für beide Angebote

Beat Ochsenbein, Geschäftsführer, Oberdorfstrasse 26, 4554 Etziken, Tel./Fax 032 614 14 44 oder Tel. 076 302 77 42

EMS **KRETZER Holzspalter** Trotz Sicherheitsschaltungen
enorme Spaltleistung mit dem SK 900!



Weitere Produkte:
Sägespalter, Brennholzfräsen, Brennholzautomaten, fragen Sie uns, wir haben viele Lösungsmöglichkeiten!

EMS **Ersatzteil- und MaschinenService**
Land-, Forst- und Kommunaltechnik
CH-6022 Grosswangen
www.ems-grosswangen.ch



SK 800

Tel. 041-980 59 60
Fax 041-980 59 50



Sektion Sankt Gallen

Auf Theophil Pfister folgt Felix Düring

Die GV des Verbandes für Landtechnik St. Gallen (VLT-SG) in Wattwil war geprägt von einem Führungswechsel. Nach 16-jährigem Vorsitz übergab Nationalrat Theophil Pfister das Präsidium an Felix Düring. Pfister verbleibt aber noch einige Zeit im Vorstand.

Nach 32 Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre als Präsident, gab Theophil Pfister seinen Rücktritt als Präsident bekannt. «Der VLT-SG war und ist für mich berufliche Heimat und führte mich mit vielen Leuten, Praktikern, Vorstandskollegen und Kreisobmännern zusammen», sagte Pfister. Auf Vorschlag des Vorstands wählte die Versammlung einstimmig den 48-jährigen Landwirt Felix Düring aus Niederbüren zum neuen Präsidenten. Nach 23 Jahren im Vorstand trat auch der Vizepräsident und Nationalrat Köbi Büchler aus dem Vorstand zurück. In Würdigung der grossen Verdienste wählte die Versammlung Theophil Pfister mit Applaus zum Ehrenpräsidenten und Köbi Büchler zum Ehrenmitglied des VLT-SG.

Sämtliche fünf Nationalräte des St. Galler Bauernstandes waren zusammen mit dem ebenfalls anwesenden Nationalratspräsidenten Max Binder zugegen. In seiner Grussadresse appellierte dieser an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein beim Lenken von Motorfahrzeugen. Politisch werde er im Übrigen alles daran setzen, seinen Einfluss geltend zu machen, damit sich die Rahmenbedingungen für die Bauern verbessern.

Das Gebiet des VLT-SG umfasst die Kantone St. Gallen, Glarus und beide Appenzell. Ein besonderes Profil geben dem Verband die Kreisversammlungen und Fachvorträge. Der VLT-SG ist die drittgrösste von 22 SVLT-Sektionen.

Der Präsident und Nationalrat Theophil Pfister konnte ein zahlreich erschienenes Publikum willkommen heissen (ca. 150 Anwesende) und auf ein vielfältiges Jahresprogramm zurückschauen. Nebst den gut besuchten Kreisversammlungen fand insbesondere auch die in Bilten GL durchgeführte Schweizer Meisterschaft im Traktorgeschicklichkeitsfahren lobende Erwähnung. Das Fest lockte über 1000 Zuschauer an. Nur zwei Wochen später ging im Sarganserland auf Einladung der Sankt Galler Sektion die sehr gut vorbereitete SVLT-Delegiertenversammlung über die Bühne.

In seinem letzten Jahresbericht sagte Theophil Pfister im Weiteren, es fehlten in verschiedenen Bereichen des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs nach wie vor tragbare Lösungen und Regelungen. Insbesondere bleibe auch bei der Ausbildung der Jugendlichen im motorisierten Strassenverkehr noch einiges im Ungewissen.

Trotz zahlreicher Veranstaltungen konnte die Verbandsrechnung 2003 bei Ausgaben und Einnahmen von 225 000 Franken mit einem kleinen Überschuss von CHF 560.10 positiv abschliessen. Zum guten Ergebnis haben insbesondere die erfolgreich durchgeföhrten Roller-Kurse für Jugendliche beigetragen.

In Verdankung ihrer Verdienste überreichte der Präsident den OK-Mitgliedern und Fahrern des Geschicklichkeitsfahrens Schweizer Meisterschaft 2003 in Bilten eine Verbandsuhr.



Die Präsidium des VLT St. Gallen wechselte von Theophil Pfister, Mitte, zu Hans Düring, rechts. Köbi Büchler gab seinerseits nach 23 Jahren Mitwirkung im Vorstand das Vizepräsidium ab.

Tätigkeitsprogramm/Verbandsreisen

Betreffend Tätigkeitsprogramm 2004, wies der Landtechnikberater Ueli Lehmann insbesondere auf die Informationsveranstaltungen über Ammoniak-Emissionen und zur Technik von Übersaaten in Wiesenbeständen hin. Zur Weiterbildung werden wiederum Schweisskurse angeboten. Im Weiteren sind Verbandsreisen nach Chile und Sri Lanka geplant und als nähere Destination im Juni/Juli eine Reise nach Sizilien. Romanshorn und Friedrichshafen heissen die Orte, wo der Frühjahrsausflug im März hinführt.

Über die Klimaveränderungen referierte Patrick Hächler von Meteo Schweiz. Zu diesen Perspektiven bemerkte der Referent, die Politiker seien gefordert, Verhaltensänderungen hätten weltweit und in der Schweiz zu erfolgen, damit weniger CO₂ produziert werde. Diese Problemstellung betreffe uns alle.

Norbert Rechsteiner, Uzwil

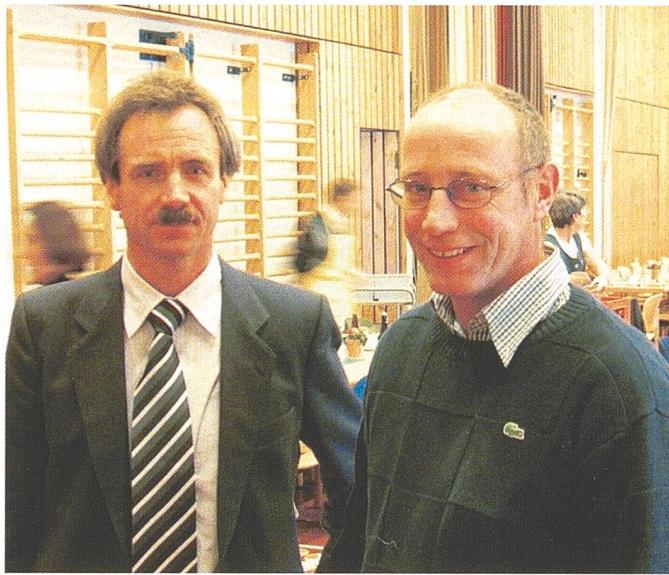


Dem Antrag des Kreisobmanns Gregor Schärer, man solle Hans Schmid von Bilten (bald 80-jährig) die Ehrenmitgliedschaft für seine 50 Jahre im Dienste des VLT St. Gallen verleihen, wurde mit grossem Applaus zugestimmt. Legendar bleiben insbesondere seine Filmabende zur Landwirtschaft in den USA und in Kanada.



Sektion Zürich

Auf Hans Staub folgt Willi Zollinger



Auf Hans Staub (links) folgt Willi Zollinger an der Spitze des SVLT Sektion Zürich.

Die ordentliche Generalversammlung des Schweizer Verbandes für Landtechnik (SVLT), Sektion Zürich, in Wülflingen stand ganz im Zeichen des Führungswechsels.

Hans Staub, Wädenswil, der seit 17 Jahren im Vorstand war und den Verband seit fünf Jahren leitete, war im vergangenen Frühling zum Präsidenten des Zürcher Bauernverbandes gewählt worden. Er hatte sich nun entschlossen, das Präsidium der SVLT-Sektion Zürich zur Verfügung zu stellen. In seiner Präsidialzeit wurden unter anderem das Verbandssekretariat und die Geschäftsführung neu organisiert. Als Dank für seine grossen Verdienste ernannte ihn die Versammlung zum Ehrenpräsidenten. Als Nachfolger wählten die rund 150 Versammlungsteilnehmer den Watter Landwirt und Lohnunternehmer Willi Zollinger zu ihrem neuen Präsidenten. Auf eine Ersatzwahl in den Vorstand für den nun frei gewordenen Sitz ist verzichtet worden, weil man demnächst eine umfassende Statutenrevision vornehmen und auch die Führungsstrukturen schlanker gestalten will.

Aktivitäten

Im zurückliegenden Verbandsjahr machten sich 15 Landwirte im Schweisskurs am Strickhof mit der Elektroschweißtechnik vertraut. Auf sehr gute Resonanz stiessen wiederum die Traktorfahrkurse für Frauen mit insgesamt 30 begeisterten Teilnehmerinnen. Die «Schweizer Landtechnik» berichtete darüber. An den Kat-F/G-Kursen nahmen 420 Jugendliche teil. An den Pflanzenschutzgerätetesten wurden, verteilt über das ganze Kantonsgebiet, nicht weniger als 340 Geräte geprüft. In einer Klausurtagung des Verbandsvorstandes wurden eine umfassende Lage- und Standortsbeurteilung vorgenommen und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Viele Sektionsmitglieder machten auch von der verschiedenen Reiseangeboten Gebrauch.

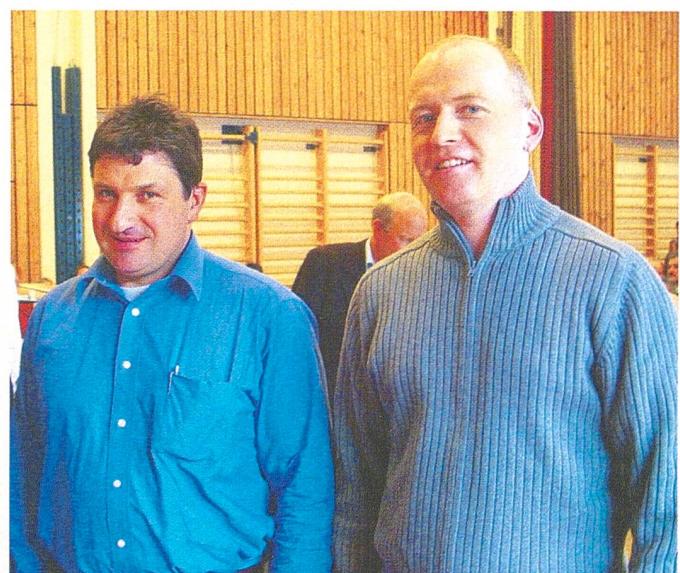
Einen grossen Erfolg verzeichnete man als Mitorganisator an der grossen Rebbaumaschinenvorführung in Wülflingen. Und am Kindermalwettbewerb beteiligten sich 70 Kinder. Erstmals seit einigen Jahren konnte die Sektion wieder schwarze Zahlen schreiben. Es resultierte ein Ertragsüberschuss von 11 000 Franken. Entsprechend steigt das Vermögen auf 237 000 Franken an. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 40 Franken.

Erfreut zeigte sich Staub auch über den Umstand, dass sich für die sehr wichtige Gruppe der Lohnunternehmer nach dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Willi Junker (Brütten) der Unterstammheimer Lohnunternehmer Albert Brack zur Verfügung stellte.

Im laufenden Jahr werden wiederum die beliebten Traktorfahrkurse für Frauen und Vorkurse für die Kategorie F/G durchgeführt. Nicht an Aktualität eingebüsst haben selbstverständlich auch die Pflanzenschutzgerätetesten für den Feld-, Obst- und Weinbau. Und ganz speziell angekündigt ist für den nächsten September eine grosse Mais-Fachtagung am Strickhof Lindau. Der Landtechnik werde dabei ein wichtiger Part zukommen, meinte Konrad Merk von der Fachstelle für Landtechnik. Im Weiteren rief Eugen Kramer als Sicherheitsdelegierter die Mitglieder auf, der Arbeitssicherheit und den Versicherungsfragen grosse Bedeutung zuzumessen.

In der Zürcher Sektion herrsche Optimismus, stellte der Zentralpräsident Max Binder, Illnau, fest. Trotzdem aber gehe dem nationalen Verband die Arbeit nicht aus. So seien die Treibstoffzollrückerrstattungen ein Thema für die Verbandsspitze. Weiter wolle man sich dagegen zur Wehr setzen, dass offene Güllensilos und Laufhöfe überdacht werden müssen. Binder appellierte abschliessend an die Vernunft und forderte die Mitglieder, die grosszügig angewendeten und gewährten Vorschriften betreffend der Fahrgeschwindigkeit 40 von Traktoren einzuhalten und die damit verbundenen Auflagen gänzlich zu erfüllen.

Roland Müller



Peter Ulrich, Stadel, links, und Ueli Hug, Wil, haben sich für die Pflüger-WM 2004 in Irland qualifiziert.



Sektion Schaffhausen

Beste Mannschaft beim TGF-CH

Rückblickend auf das verflossene Landwirtschaftsjahr, stellte Bernhard Neukomm, Guntmadingen, an der Jahresversammlung fest, dass der Rekordsommer nicht so schnell vergessen werde.

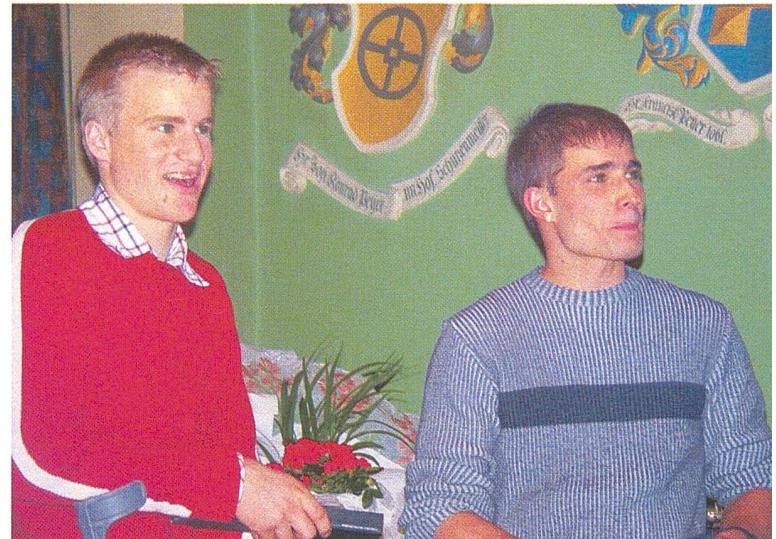
Erfreut zeigte sich Neukomm über die gute Teilnahme am Geschicklichkeitsfahren. Gesamthaft kämpften 110 Teilnehmer an diesem sehr gut organisierten Wettbewerb auf dem Areal des kantonalen Tiefbauamtes im «Schweizersbild» um den Sieg. Das Siegerquartett mit Felix Fleischli, Oberhallau; Peter Gysel, Wilchingen; Raffael Brütsch, Schaffhausen; und Martin Stillhard, Barzheim, siegte anschliessend im Mannschaftswettbewerb an der Schweizer Meisterschaft.

Im vergangenen Jahr haben 131 Teilnehmende die Vorbereitungskurse für die Führerprüfung Kat F/G besucht. Die Durchfallquote von 20 Prozent sei sehr hoch gewesen, musste der Geschäftsführer Thomas Buchmann vermelden. Mit acht Teilnehmerinnen konnte der erste Traktorfahrkurs für Frauen mit gutem Erfolg durchgeführt werden. Im laufenden Jahr wird der gleiche Kurs im Klettgau durchgeführt. Weiter organisierte die Sektion im vergangenen Jahr die Pflanzenschutzgerätetests für den Obst- und Weinbau. Insgesamt 108 Maschinen und Geräte wurden dabei auf ihre Einsatzfähigkeit hin getestet. Die Fachreise in diesem Jahr führt nach Flawil, wo in der GVS Agrar AG die Montage von Ladewagen und Druckfässern besichtigt wurde.

Die Sektionsrechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von knapp 2400 Franken ab. Der Mitgliederbestand hat von 533 Mitgliedern im Vorjahr um 13 abgenommen.

Edelschrott als Leidenschaft

Der Guntmadinger Jörg Schwaninger präsidiert den Verein Freunde alter Landmaschinen, Sektion Zürich und Schaffhausen, mit heute über 500 Mitgliedern. Wer einen Traktor als Oldtimer einlösen will, muss einige Bedingungen erfüllen. Zum Beispiel muss ein Traktor mindestens 30-jährig sein,



Raffael Brütsch, links, und Martin Stillhard wurden für ihr erfolgreiches Abschneiden an der Schweizer Meisterschaft im Geschicklichkeitsfahren geehrt.

und es dürfen keine gewerblichen Transporte ausgeführt werden. Schwaningers Dia-Vortrag «Vom Edelschrott zum Schmuckstück» zeigte die Restaurierung von alten Ursus-Traktoren aus Polen (Kopien des Lanz Bulldog). In seiner Funktion als Mitarbeiter im Strassenverkehrsamt orientierte er zudem über aktuelle Neuerungen im landwirtschaftlichen Strassenverkehr. Er appellierte an die Anwesenden, im Interesse der Verkehrssicherheit die Vorschriften rund um das Lenken von Traktoren mit 40 km/h einzuhalten.

Roland Müller



Sektion Graubünden

Weiterbildungskurs Nr. 418: Das Kreuz mit dem Rücken

Die Wirbelsäule muss hohe Kräfte aufnehmen, sich beugen und drehen können und soll ein Menschenleben lang intakt bleiben. Wir erklären Ihnen die Zusammenhänge mit der Wirbelsäule und geben Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie den Rücken schonen können. Sepp Föhn, LBBZ Plantahof, und Peter Klauser, BUL.

Montag, 1. März 2004, 13.30–16.00 Uhr,
LBBZ Plantahof

Anmeldung sofort an:

LBBZ Plantahof, Kurssekretariat, 7302 Landquart
Tel. 081 307 45 45, Fax 081 307 45 46,
E-Mail: sekretariat.lbd@plantahof.gr.ch

agriTOP-Kurs 410 am Plantahof

agriTOP ist das Präventionskonzept in der Unfallverhütung für Landwirtschaftliche Betriebe, Lohnunternehmer, Verbände und Organisationen und richtet sich vor allem an Betriebsleiterinnen und -leiter mit Angestellten

Dienstag, 2. und 23. März 2004,
9–12 Uhr und 13–16 Uhr, LBBZ Plantahof

Anmeldung sofort